



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. Juni 2026

## Schloss und Schlossgarten Weikersheim

### **Verwandt, vernetzt, verewigt: Exklusive Dialogführung „Familienbande“ führt zu den Porträts im Schloss**

**In einer exklusiven Dialogführung in Schloss und Schlossgarten Weikersheim öffnen Gemälde Fenster in die Geschichte: Der kurzweilige Rundgang „Familienbande – Die Porträts im Schloss Weikersheim“ führt durch ausgewählte Schlossräume und erzählt von Rang, Reichtum, Verwandtschaftsverhältnissen und Beziehungen des Hauses Hohenlohe. Die Sonderführung mit Kunsthistorikerin Ursula Angelmaier und Hohenlohe-Historiker Axel Dittrich findet am Sonntag, 28. Juni, um 14.30 Uhr statt. Um eine Anmeldung an [info@schloss-weikersheim.de](mailto:info@schloss-weikersheim.de) oder unter +49 (0) 79 34.9 92 95-0 wird gebeten.**

#### **Hohenlohe im Porträt**

Das Haus Hohenlohe prägte den Nordosten von Baden-Württemberg. Das zeigt sich unmittelbar in der Bezeichnung der Region: Das Adelshaus gab der Gegend zwischen Kocher, Jagst und Tauber seinen Namen. Mit ihrer Politik und ihren Residenzen prägten die Grafen und späteren Reichsfürsten Hohenlohe grundlegend und nachhaltig. Das Adelsgeschlecht teilte sich im Laufe der Jahrhunderte zwar in mehrere Linien auf – trotz aller Unterschiede blieben sie jedoch im engen Austausch. Die Gemälde in Schloss Weikersheim legen davon Zeugnis ab und stehen im Mittelpunkt eines exklusiven Rundgangs. Die Dialogführung „Familienbande – Die Porträts im Schloss Weikersheim“ am Sonntag, 28. Juni, um 14.30 Uhr gibt über die Gemälde ungewöhnliche Einblicke in die Geschichte. Mit Kunsthistorikerin Ursula Angelmaier und Hohenlohe-Historiker Axel Dittrich begeben sich die Gäste zielgerichtet zu den Porträts im Schloss und lernen im Vorübergehen kostbar ausgestattete Räume wie den Rittersaal kennen. Dabei erfahren sie mehr über die Geschichte des Adelsgeschlechts und die Künstler, die die Porträts malten.

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. Juni 2026

## Rang, Reichtum und Beziehungen

Die Dialogführung eröffnet anhand der Gemälde besondere Perspektiven. Denn die Porträts sind nicht nur bloße Abbilder von Personen, die ihren Rang zeigen. Die Darstellungen verweisen auch auf das Beziehungsgeflecht der Auftraggeber. So findet sich unter den Künstlern auch ein Mitglied der renommierten hessischen Schreiner- und Malerfamilie Tischbein. Die Porträts spiegeln darüber hinaus weitverzweigte Verwandtschaftsverhältnisse und freundschaftliche Beziehungen in der Region sowie mit fränkischen und norddeutschen Adeligen wider – etwa zu den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach und ins Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel. Schließlich bieten sie, nicht zuletzt über die Kleidung, einen Einblick in die Lebenswelt in Renaissance und Barock.

## Service und Information

Dialogführungen zu den Porträts in Schloss Weikersheim

### Familienbande

Sonntag, 28. Juni 2026, 14.30 Uhr

## Veranstaltungsort

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Marktplatz 11

97990 Weikersheim

## Dauer

1,5 Stunden

## Preis

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigte 6,50 €

Familien 32,50 €

## Teilnehmerzahl

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. Juni 2026

Maximal 40 Personen

## Information und Anmeldung

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich:

Besucherinfo Schloss Weikersheim

Telefon +49(0)79 34. 9 92 95-0

[info@schloss-weikersheim.de](mailto:info@schloss-weikersheim.de)



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. Juni 2026

## Kontakt

### Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Marktplatz 11

97990 Weikersheim

Telefon +49 (0) 79 34.9 92 95-0

info@schloss-weikersheim.de

**[www.schloss-weikersheim.de](http://www.schloss-weikersheim.de)**

**[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)**

---

**Ihr Pressekontakt** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, [presseservice@schloesser-und-gaerten.de](mailto:presseservice@schloesser-und-gaerten.de)

**Bilddownload** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.